

**Beschluss** (gegen die Stimmen von CSU, AfD, ÖDP/FW, FDP - BAYERNPARTEI und DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Von den Einsparungen des Referates für Bildung und Sport in Höhe von insgesamt 48.768.984 EUR entfallen auf Personalauszahlungen 13.275.649 EUR und auf Einsparungen des Sachmittelbudgets 35.493.335 EUR. Den Einsparungen gemäß Vorschlag des Referates für Bildung und Sport und den zeilenbezogenen Veränderungen gegenüber der Vorgabe HSK wird zugestimmt. Die einzelnen Beträge teilen sich wie folgt auf die einzelnen Zeilen des Teilergebnis- und des Teilfinanzhaushaltes auf.

| Zeile Teilergebnishaushalt<br>bzw.<br>Zeile Teilfinanzhaushalt  | Vorgabe HSK          | Einsparungen<br>(Vorschlag Referat) | Zeilenbezogene<br>Veränderung |
|---|----------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| Personalaufwendungen (Zeile 11) bzw.<br>Personalauszahlungen (Zeile 9)  | -13.275.649 €        | -13.275.649 €                       | 0 €                           |
| Aufwendungen (Zeile 13) bzw.<br>Auszahlungen (Zeile 11)<br>für Sach- und<br>Dienstleistungen                              | -21.375.562 €        | -30.355.689 €                       | -8.980.127 €                  |
| Transferaufwendungen (Zeile 15) bzw.<br>Transferauszahlungen (Zeile 12)   | -10.355.475 €        | -1.382.000 €                        | +8.973.475 €                  |
| Sonstige ordentliche<br>Aufwendungen (Zeile 16) bzw.<br>Sonstige Auszahlungen für lfd.<br>Verwaltungstätigkeit (Zeile 13) | -3.760.705 €         | -3.755.646 €                        | +5.059 €                      |
| Zinsen und sonstige<br>Finanzaufwendungen (Zeile 18) bzw. Zinsen und sonstige<br>Finanzauszahlungen (Zeile 14)            | -1.593 €             | 0 €                                 | +1.593 €                      |
| <b>SUMME</b>  | <b>-48.768.984 €</b> | <b>-48.768.984 €</b>                | <b>0 €</b>                    |

2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die oben dargestellten Beträge zeilenbezogen zum Nachtragshaushalt 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

3. Der Dringlichkeitsantrag vom Nr. 1221 zur Vollversammlung am 24.03. der Stadträte ((FDP BP) Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Gabriele Neff, Fritz Roth, Richard Progl und der Stadträte (ödp-FW) Tobias Ruff, Hans-Peter Mehlung, Rudolf Schabl und Dirk Höpner ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.